



WOHNGENOSSENSCHAFT GEISSENSTEIN – EBG

Nr. 448, Sommer 2023

GEISSENSTEINER

INHALTSVERZEICHNIS

.....

Vorwort	3
Rückblick Generalversammlung	4
Aktuelles aus der Bauabteilung	5
Aktuelles aus der Immobilienbewirtschaftung	10
Genossenschaftskultur	11
Veranstaltungen	14
Mitgliedschaft / Depositenkasse	15
Wichtige Mitteilungen	15
Personelles	15

SCHLUSSPURT VOR DEN SOMMERFERIEN

Geschätzte Genossenschafterinnen und Genossenschafter

Nach der erfolgreichen Generalversammlung, die wir mit grosser Teilnahme von Ihnen, liebe Genossenschafterinnen und Genossenschafter, durchführen konnten, halten Sie nun den druckfrischen Geissensteiner in der Hand. Im Namen des Aufsichtsrates und der Geschäftsstelle bedanken wir uns für Ihr Vertrauen, welches Sie uns mit der Beschlussfassung an der Generalversammlung bekundeten.

Der Austausch anlässlich der Generalversammlung stärkt das Zusammenleben im Quartier und liefert wertvolle Inputs. Für alle, die nicht an der Generalversammlung teilnehmen konnten, gibt es hier im Geissensteiner einen kurzen Rückblick. Das Protokoll finden Sie im geschützten Bereich auf unserer Website.

Im hinteren Teil dieser Ausgabe erhalten Sie zudem das Update zu den Bau- und Sanierungsprojekten sowie Berichte und Informationen zum Quartierleben. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle freiwilligen Verantwortlichen der Kulturgruppen, welche Jahr für Jahr interessante Angebote kreieren.

Am 1. Juni startete der Nachfolger von Konrad Suppiger im Gartenunterhalt. Wir stellen Fredy Habermacher gerne im aktuellen Geissensteiner näher vor.

Haben Sie Anliegen oder Fragen? Dann zögern Sie nicht, sich bei uns zu melden. Unsere Geschäftsstelle ist von Montag bis Freitag, jeweils ohne Voranmeldung, von 9.30 – 11.30 Uhr für Sie geöffnet. Gerne sind wir auch ausserhalb der Öffnungszeiten nach Voranmeldung für Sie da.

Bei Notfällen erreichen Sie uns über die Hauptnummer 041 360 61 03. Für Reparaturen verwenden Sie bitte das Schadenformular auf der Homepage.

Unter dem nachstehenden QR-Code, bzw. Weblink, finden Sie den Weg in den geschützten Bereich der Website. Das Passwort wurde Ihnen mit der GV-Einladung zugestellt. Sollten Sie dieses nicht mehr zur Hand haben, kann Ihnen die Geschäftsstelle gerne weiterhelfen.



Pascal Ziegler,
Geschäftsführer

RÜCKBLICK GENERALVERSAMMLUNG

Geschätzte Genossenschafterinnen und Genossenschafter

Die Generalversammlung fand am 30. Mai 2023 statt – mit rund 200 Genossenschafterinnen und Genossenschaftern war der Saal bei der Stiftung Rodtegg bis auf den letzten Platz gefüllt. Dies werten wir als Zeichen des Interesses und der Wertschätzung gegenüber dem Aufsichtsrat und der Geschäftsstelle.

Im statutarisch vorgeschriebenen Teil der Generalversammlung durften die Anwesenden die Ausführungen zur Jahresrechnung und zum Geschäftsverlauf entgegennehmen und genehmigen. Die Wahl des neuen Mitglieds Guido Kathriner in den Aufsichtsrat erfolgte nach dem Rücktritt von Beda Müller einstimmig. Die Wahlen zur Bestätigung der bisherigen Amtsinhaber erfolgte diskussionslos. Die Gewählten bedanken sich bei Ihnen für das spürbare Vertrauen und freuen sich, für weitere zwei Jahre im Amt ihre Dienste zu leisten.

Ein weiteres Puzzleteil zur Erhaltung und Erweiterung von Wohnraum ist das Sanierungs- und Erweiterungsprojekt «Dorfstrasse 12/14». Der Architekt präsentierte das Bauprojekt fachlich fundiert und der Leiter Bau erklärte die neue Kostenmiete nach Abschluss der Sanierungsarbeiten. Die Fragen aus dem Publikum betrafen dann insbesondere den Aussenraum mit der neuen Bushaltestelle, welche durch die Verkehrsbetriebe geplant und realisiert wird sowie die Grünflächen, welche teilweise auch der Genossenschaft dienen. Da die Bausumme bei über CHF 5 Mio. liegt, übersteigt dies die Kompetenz des Aufsichtsrates und durfte nun von der Generalversammlung bewilligt werden. Dies geschah mit einem sehr hohen Ja-Anteil. In einem nächsten Schritt geht es darum, die Planung fertigzustellen, um gegen 2024 mit dem Bau und der Sanierung beginnen zu können.

Vom Antragsrecht zuhänden der Generalversammlung machte ein Mieter Gebrauch und reichte einen Antrag zu Dringlichkeitspunkten in befristeten Mietverhältnissen ein. Dieser Antrag wurde mit grosser Mehrheit genehmigt. Nun gilt es, diesen Antrag im Vermietungsreglement aufzunehmen.

Der Aufsichtsrat und die Geschäftsleitung informierten im zweiten Teil der Versammlung über weitere wichtige Themen wie das Projekt «Ersatz Wärmeerzeugung», die Bauprojekte und das Vermietungsreglement. Bei allen drei Traktanden kamen im Anschluss einige Fragen zusammen. Die Tatsache, dass unsere Wärmeerzeugung bereits über 50 Jahre alt ist,

und die Ressourcen Gas oder Öl heute nicht mehr verwendet werden sollen, stösst den Ersatz der Wärmeerzeugung an. Der externe Energieexperte präsentierte die verschiedenen Möglichkeiten einer neuen Wärmeerzeugung, welche dem Geissenstein zur Verfügung stehen könnten. Der Aufsichtsrat möchte mit gutem Beispiel voran gehen und auf eine fossilfreie Heizung setzen. Im Zentrum der weiteren Abklärungen stehen nun eine Holzschnitzelheizung und die Fernwärme aus dem Vierwaldstättersee. Die Fragen aus dem Publikum bezogen sich auf die Unsicherheiten beim Zeitplan der Fernwärme und der Kombination diverser Heizsysteme. Dank seines grossen Wissens konnte der Referent alle Fragen plausibel beantworten. Die Informationen zu den Bauprojekten finden Sie immer aktuell auf unserer Website.

Der Aufsichtsrat hat sich aufgrund diverser Rückmeldungen vorgenommen, das Vermietungsreglement zu überarbeiten. Die Informationen erfolgten anlässlich der Generalversammlung. Für alle Genossenschafterinnen und Genossenschafter bestand im Monat Juni die Möglichkeit einer schriftlichen Stellungnahme. Das Thema «Mitgliedsjahre zur Rangierung» ist die wichtigste angestrebte Veränderung. Damit soll eine Gleichberechtigung unter allen Genossenschafterinnen und Genossenschaftern erreicht werden. Der angenommene Antrag zu Dringlichkeitspunkten auch bei befristeten Mietverhältnissen über 10 Jahren, erhält Zusatzpunkte wie in unbefristeten Mietverhältnissen. Spezielle Wohnformen sollen im Reglement explizit aufgeführt werden (Clusterwohnungen, Sozialwohnungen, WGs).

Nach einer interessanten und aktiven Generalversammlung lud der Aufsichtsrat alle Anwesenden zu einem kleinen Imbiss ein.

Die nächste Gelegenheit, sich aus erster Hand über die Geschäfte der EBG zu informieren, ergibt sich am 26. Oktober 2023 anlässlich der Mitgliederversammlung. Auch da freuen wir uns über Ihre Teilnahme.



AKTUELLES AUS DER BAUABTEILUNG



In den Sommermonaten starten wir mit neuen Bauprojekten und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit den gewählten Projektteams. Während der vorliegende Geissensteiner gedruckt wird, ist ausserdem die Jurierung des öffentlichen Wettbewerbes «Am Rain» in vollem Gange.

Wettbewerb «Am Rain»

Der öffentliche Wettbewerb «Am Rain» wurde Ende letzten Jahres erfolgreich publiziert. In einem partizipativen Prozess, mit Genossenschafterinnen und Genossenschafte(r)n der EBG, konnten Ideen und Bedürfnisse im Spannungsfeld unserer Kernsätze diskutiert und im Programm festgehalten werden. Bei der Jury setzen wir auf eine gute Zusammensetzung aus Fachpersonal und Genossenschaftsmitgliedern, damit die Interessen der EBG stark vertreten sind.

Das Interesse am Wettbewerb ist gross und es wurden 50 Projekte fristgerecht eingereicht. Während wir noch mit der Jurierung beschäftigt sind, darf bereits auf die öffentliche Ausstellung der Projekte in der Stiftung Rodtegg hingewiesen werden. Die Ausstellung ist für 19. bis 22. Juli geplant. Genauere Termindetails werden zeitgerecht auf der Website unter «Veranstaltungen» aufgeschaltet.

Sanierung und Anbau Dorfstrasse 12 – 14

Das Sanierungs- und Erweiterungsprojekt im Siedlungseingang hat einigen behördlichen Vorprüfungen und den Bewertungen durch die Stadtbaukommission standgehalten, bevor wir es an der diesjährigen Generalversammlung zur Abstimmung vorgelegt haben. Während der Generalversammlung wurden nicht nur das Projekt, sondern auch die Anlagekosten und die prognostizierten Mietzinsen nach Kostenmiete vorgestellt. Nach einer kurzen Fragebeantwortung konnte unsere Genossenschaft abstimmen und hat den Antrag zum Baukredit mehrheitlich angenommen. Wir bedanken uns für die Unterstützung unserer Vision und das entgegengebrachte Vertrauen.

Als nächstes soll umgehend das Baugesuch eingereicht werden, damit wir trotz Abhängigkeiten zur Bewilligungsdauer die verbindlichen Umsetzungstermine zur nächsten Generalversammlung im Jahr 2024 kommunizieren können. Für die Mieterinnen und Mieter ist neben schriftlichen Updates ein weiterer Informationsabend geplant, sobald das Terminprogramm steht.



Neubau Eichwald

Bei unserem nachhaltigen Vorzeigeprojekt im Eichwald wurde das Untergeschoss betoniert und die Treppenhauskerne der Neubauten sind fast fertig gestellt. Aufgrund des problematischen Untergrunds und den zugehörigen Auflagen sind wir im Bauprogramm für das Salzmagazin leider etwas in Verzug, weshalb dieses nun terminlich zwischen den beiden Neubauten fertig gestellt werden soll, anstatt gleichzeitig mit dem Haus Nord. Die Verzögerungen bei den Neubauten konnten hingegen weitestgehend wieder aufgeholt werden.

Für den weiteren Einbezug der Genossenschafterinnen und Genossenschafter haben wir zu einer zweiten Entwicklungskommission zum Salzmagazin und den Allgemeinflächen eingeladen. In diesem partizipativen Prozess werden wir die Funktionsweise des Salzmagazins und der weiteren halböffentlichen und öffentlichen Angebote thematisieren und auf Bedürfnisse und Ideen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer eingehen.

Unverändert stehen baulich bis Ende 2023 vor allem der Rohbau und die statischen Sicherungsmassnahmen am Salzmagazin an. Erste Wohnungsvergaben ab Plan für das Haus Nord sollen bis Ende 2023 erfolgen. Ab diesem Zeitpunkt können bereits sehr genaue Aussagen über den Bezugstermin und die tatsächlichen Mietzinse gemacht werden.





Fassadensanierung Dorfstrasse 18 – 26

Das Baugesuch für die Fassadensanierung der restlichen denkmalgeschützten Gründerzeithäuser entlang der Dorfstrasse wurde im Mai 2023 endlich bewilligt und wir können nun die Termine mit den Unternehmern fixieren. Wie bereits kommuniziert, werden wir die weitere Sanierung auf zwei Etappen aufteilen. Dieses Jahr möchten wir die Kanalisation der Häuser instand stellen und mit dem Zweifamilienhaus an der Dorfstrasse 18 starten. Im nächsten Jahr folgen die Gebäude der Dorfstrasse 20 bis 26.

Der Informationsabend für die Mieterinnen und Mieter war sehr erfolgreich und es konnten einige spannende Fragen aufgenommen und geklärt werden.

Totalsanierung Hügelweg 4/6 und 10/12

Die Rahmenbedingungen für die Sanierung der denkmalgeschützten Häuser wurden in einer Machbarkeitsanalyse mit der Denkmalpflege überprüft. Basierend auf dieser Machbarkeit konnte anschliessend die Planer-Ausschreibung lanciert werden. Wir möchten uns bei den angefragten Büros nochmal ganz herzlich für die durchwegs tollen Einreichungen bedanken und dürfen an dieser Stelle das erstplatzierte und beauftragte Büro mitteilen: Der Zuschlag für alle weiteren Bau- und Projektphasen ging an das lokale Büro «Auf der Maur & Böschenstein Architekten». Wir freuen uns auf die kommende Zusammenarbeit bei diesem spannenden, aber auch komplexen Auftrag.

Als Zielsetzung gelten neben den Kernsätzen der EBG vor allem ein gesunder und ökonomischer Umgang mit der Substanz, damit die Mietzinse nach der Sanierung auf einem verträglichen Niveau gehalten werden können. Wir möchten noch dieses Jahr das Baugesuch forcieren, damit die kommunizierten Termine mit den Mieterinnen und Mietern eingehalten werden können und der Leerstand so kurz wie möglich ausfällt.





E-Mobilität und Nextbike

Neu finden Sie die Nextbike-Station neben dem Spar an der Dorfstrasse 31a. Die Verlegung wurzelt auf Anfragen unserer Mieterschaft und wir sind froh, Ihnen diese Optimierung der Platzverhältnisse und Ausnutzungsverteilung auf diesem Weg erneut mitteilen zu dürfen. Der stets überfüllte Unterstand im Waldweg 1 ist damit entlastet.

Aufgrund der stetig wachsenden Anzahl an E-Bikes und dem Bedürfnis, diese in den Velokellern aufzuladen, hat die EBG begonnen, die Velokeller mit einfachen Lade-Installationen, in Form von Steckerleisten, auszustatten. Teilweise sind die Akkus fest mit dem Fahrrad verbunden und es ist nicht gewünscht, dass diese Fahrräder in den Wohnungen geladen werden müssen. Die Kosten für eine bedarfsgerechte Installation und Abrechnung sind wirtschaftlich in einem Missverhältnis zur Menge an Strom, welcher verbraucht wird. Daher wird bis auf Weiteres keine teure Messinstallation eingerichtet, welche die Genossenschaft ein Vielfaches des geringen Stromverbrauchs kosten würde. Die Abrechnung wird genossenschaftlich über den Allgemeinstrom finanziert und später über die geplanten Photovoltaikinstallationen mitgetragen, welche auch der gesamten Genossenschaft zugutekommen sollen. Die verwendbaren Anschlüsse werden einheitlich beschriftet. Bitte achten Sie darauf, dass die Nutzung ebenfalls genossenschaftlich für alle möglich sein soll und fair bleibt. Sollten bei Ihnen im gemeinschaftlichen Velokeller noch Steckerleisten fehlen, dürfen Sie sich gerne bei der Geschäftsstelle melden.

Heizung und Energie

Brücker+Ernst haben für die EBG ein umfassendes Energiekonzept erstellt und in einer Studie mögliche Transformationspfade zum Netto-Null-Ziel und vor allem zum Ausstieg aus den bestehenden Erdgasbrennern erarbeitet. Jonas Landolt (Brücker+Ernst) stellte an der Generalversammlung in einer stark gekürzten, aber dennoch informativen Präsentation die Möglichkeiten für diese Transformation vor und stand dem Plenum für Fragen zur Verfügung. Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass die Möglichkeiten im Geissenstein aufgrund der dichten Bebauungssituation und der nötigen hohen Vorlauftemperaturen für die denkmalgeschützten Häuser stark eingeschränkt sind. Umsetzbar im ökonomischen und ökologischen Rahmen, bleibt dem Geissenstein die Wahl zwischen einer grossen Holzschnitzelanlage oder einem Anschluss an die See-Energie (Fernwärme ewl). Beide Projektvarianten benötigen mehrere Jahre Entwicklungs- und Umsetzungszeit und werden bis auf Weiteres parallel verfolgt, bis ein Beschluss vorgelegt werden kann. Der Aufsichtsrat und die Geschäftsstelle werden spätestens zur Mitgliederversammlung im Herbst wieder ein Update präsentieren.



Umgebung und Kleinprojekte

Die beiden grossen Umgebungsprojekte «Höhenweg» und «Waldweg» basieren jeweils auf den Bedürfnisformulierungen der zugehörigen Entwicklungskommissionen. Beim Höhenweg warten wir nach wie vor auf die Baubewilligung und beim Waldweg sind wir momentan mit dem Vorprojekt beschäftigt.

Beim Hügelpfad wird die «Wasserader von Franz Birve» planerisch bearbeitet, um so die Kosten und Möglichkeiten einer Reaktivierung zu überprüfen. Am Hügelpfadplatz müssen ausserdem die niedergefahrenen Mastleuchten ersetzt werden.

Hinter der Dorfstrasse 37 wurde der gestörte Regenwasserabfluss durch Einbringen zusätzlicher Rinnen und Leitungen verbessert. Beim Am Rain 7 wird im Zuge der Innensanierung auch die nötige Kanalisationserneuerung durchgeführt. Danach darf der ganze Garten eine sanfte Auffrischung erhalten, bevor die Liegenschaft neu vermietet wird.

Wie immer dürfen wir darauf hinweisen, dass sich Interessierte bei der Geschäftsstelle genauer über einzelne Projekte informieren können. Betroffene Mieterinnen und Mieter sowie Anwohnerinnen und Anwohner werden jeweils separat abgeholt.



Fragen, Auskünfte und Hilfe

Für detaillierte Informationen stehen wir Ihnen gerne in der Geschäftsstelle persönlich zur Verfügung.



Johannes Schlattau

Leiter Bau EBG



johannes.schlattau@geissenstein-ebg.ch

041 369 80 66

AKTUELLES AUS DER IMMOBILIENBEWIRTSCHAFTUNG

Jetzt Gartenbeete kündigen und neue Gartenbeete anfragen

Die EBG vermietet kostenlos rund 200 Gartenbeete. Diese befinden sich grösstenteils im Innenhof zwischen Dorfstrasse und Am Rain. Im Verlauf vom Herbst werden freigebliebene Beete jeweils durch die EBG neu vergeben. Aktuelle Nutzer können ihre Beete sauber geräumt und frei von jeglichem Unkraut per Ende Oktober bzw. nach Vereinbarung eines entsprechenden Termins zurückgeben, während sich Interessentinnen und Interessenten auf die Warteliste für die diesjährige Vergabe setzen lassen können. Bitte senden Sie bis Ende September 2023 in jedem Fall eine Nachricht an «mara.colatrella@geissenstein-ebg.ch» – die direkte Weitergabe ist nicht gestattet. Zudem werden Bewohnende von EBG-Liegenschaften bei der Vergabe bevorzugt.

Mit Bedauern müssen wir immer wieder feststellen, dass einzelne Beete nicht mehr gepflegt oder genutzt werden. Im Sinne des genossenschaftlichen Gedankens bitten wir alle auch in solchen Fällen: Geben Sie die Beete ab, damit die Parzellen von interessierten Genossenschafterinnen und Genossenschaftern übernommen werden können.

Aussenparkplätze der EBG

Wie bereits im Geissensteiner Nr. 442 mitgeteilt, werden in den kommenden Tagen alle Aussenparkplätze inkl. Besucherparkplätze frisch markiert. Bei den Besucherparkplätzen wurde bereits anfangs Juni die Beschilderung angebracht, welche die Besucherinnen und Besucher darüber informiert, dass für das Parken zwingend eine Besucherparkkarte der EBG notwendig ist.

Pflegetipps Waschmaschine

Warum riecht die frisch gewaschene Wäsche muffig?

Eine Frage, die unsere Mieterinnen und Mieter ab und an beschäftigt. Woher also kommt dieser muffige Geruch in der Waschmaschine?

Die unangenehmen Gerüche entstehen, wenn sich Bakterien- bzw. Keimablagerungen, in Kombination mit Waschmittelresten und Feuchtigkeit, in der Waschmaschine sammeln. Dies können Sie mit leicht anzuwendenden Tipps vermeiden:

- Verwenden Sie nicht zu viel Waschmittel, sondern beachten Sie die Dosierempfehlung.
- Verwenden Sie ca. jede zweite Woche mindestens einmal ein Pulver-Vollwaschmittel. Dieses enthält bleichaktive Substanzen (desinfizierend), welche bei einer Temperatur ab 60°C die volle Wirkung erzielen.
- Nutzen Sie regelmässig das Hygieneprogramm. Sollte ein Gerät kein Hygieneprogramm enthalten, benutzen Sie regelmässig einen Waschgang bei einer Temperatur von mindestens 60°C.
- Lassen Sie Ihre Wäsche nicht zu lange nass in der Waschmaschine liegen.
- Reinigen Sie die Waschmittelschublade und lassen Sie diese zum Trocknen geöffnet oder auf dem Gerät liegen.
- Trocknen Sie die Wäschetrommel, den Türgummi sowie auch die Gerätetür.
- Lassen Sie die Waschmaschinentüre nach dem Waschgang stets geöffnet, so kann die Restfeuchtigkeit aus der Maschine entweichen/trocknen.

Fragen, Auskünfte und Hilfe

Für detaillierte Informationen stehen wir Ihnen gerne in der Geschäftsstelle persönlich zur Verfügung.



Mara Colatrella

Leiterin Immobilienbewirtschaftung

.....
mara.colatrella@geissenstein-ebg.ch
041 369 80 61

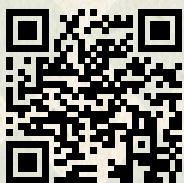


GENOSSENSCHAFTSKULTUR

Umfrage Gemeinschaftsräume

Um in Zukunft die richtigen Räume für die Genossenschaftskultur (Atelier, Lager, Gemeinschaftsräume, etc.) am richtigen Ort zur Verfügung zu stellen, führen wir eine Umfrage unter allen Genossenschafterinnen und Genossenschaftern durch. Es wäre schön, wenn möglichst viele diese Umfrage nutzen. Nur mit einer repräsentativen Umfrage ist es uns möglich, die richtigen Entscheide zu fällen, damit die Qualität des Quartiers gesteigert werden kann.

Sie finden die Umfrage unter folgendem QR Code oder Weblink.



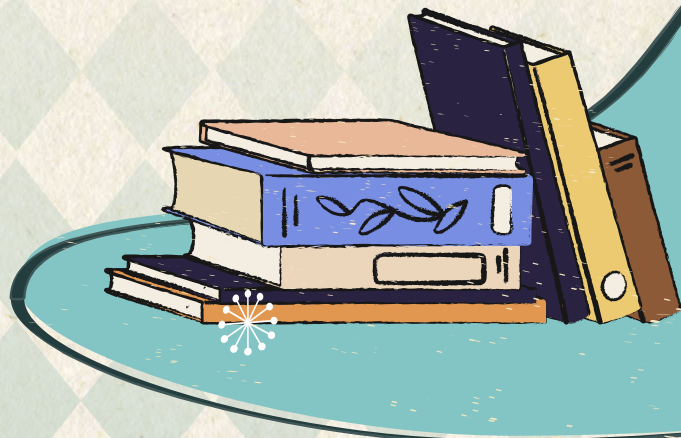
Rückblick auf die Lesungen im Kulturtreff Geissenstein

Am 12. Januar 2023 fand die erste Veranstaltung des neu gegründeten Kulturtreffs Geissenstein statt. Dem Organisationsteam gehören drei EBG-Bewohnerinnen an: die Initiantin Christin Gisler, Mathilde Lohm und Erika Frey Timillero. Einmal im Monat wird eine Veranstaltung angeboten. Die ersten drei Nachmittage von Januar bis März waren der Literatur in Form von Lesungen gewidmet, welche von der Schauspielerin und Sprecherin Silvia Planzer bestritten wurden. Sie stellte jeweils auch das Programm zusammen. Für die ersten beiden Lesungen wählte sie Geschichten von Elke Heidenreich und zwar aus den Büchern «Die rudernden Hunde» und «Männer

in Kamelhaarmänteln». Im Mittelpunkt der ersten Lesung standen Tiere, in der zweiten Lesung Kleider. Es waren typische Heidenreich-Geschichten, süffig erzählt, heiter und mit einer Prise Lebensweisheit.

Am dritten Nachmittag las Silvia Planzer Erzählungen der russischen Schriftstellerin Ljudmilla Ulitzkaja und der iranischen Schriftstellerin Fariba Vafi – beide leben in Berlin im Exil. Inhaltlich waren sie ernster und tiefgründiger als die Geschichten von Elke Heidenreich. Silvia Planzer vermochte es, die Stimmung mit Improvisationsgesang, begleitet von der Shrutibox – einem indischen Musikinstrument – etwas aufzulockern. Silvia Planzer ist eine äusserst versierte Vorleserin. Dank ihrer Fähigkeit, Spannung zu erzeugen, zog sie die Zuhörenden sofort in den Bann der Geschichten, was sich sehr inspirierend auf die Zuhörenden auswirkte: Am Schluss fand jeweils bei Kaffee, Tee und Kuchen ein reger Gedankenaustausch statt. Wir hoffen, dass wir Silvia Planzer auch im nächsten Winterhalbjahr für eine Lesereihe gewinnen können.

Erika Frey Timillero



Kegelklub Obergeissenstein

Der Kegelklub Obergeissenstein wurde im Jahre 1922, wohl-gemerkt während einer Zeit für ein blühendes Vereinsleben, gegründet. Das Lokal mit zwei Kegelbahnen befindet sich am Waldweg und kann auch für private Anlässe genutzt werden. Auf der Website der Wohngenossenschaft Geissenstein (www.geissenstein-ebg.ch/gemeinschaftsraeume) können Raumanfragen, die direkt an Hermann Schärli zugestellt werden, für die Kegelbahn gemacht werden.

In der Anfangszeit spielte der Klub auf einer Freiluftbahn am Höhenweg. Doch «das ewige Auf-schönes-Wetter-hoffen hat dem Kegelbetrieb sehr geschadet», heisst es in einer vereinsinternen Erinnerungsschrift. 1964 seien nur noch 52 aktive Keglerinnen und Kegler im Einsatz gewesen. Das änderte sich 1965 schlagartig; Der Klub konnte eine Indoor-anlage in Betrieb nehmen, welche die Luzerner Wohnbau-genossenschaft Geissenstein EBG gebaut hat. Der Kegelklub ist insbesondere auch deshalb mit der EBG eng verknüpft. Er durfte im Verlauf der Jahre immer wieder auf die Unter-stützung der EBG zählen. Die neue Anlage führte zu einem grossen Mitgliederzuwachs, sodass «Damen und Herren zeitweise an zwei verschiedenen Abenden» kegeln mussten, heisst es in der Erinnerungsschrift. Bis 1988 verzeichnete der Klub 146 aktive Mitglieder. Doch seit den 90er-Jahren geht deren Zahl kontinuierlich zurück. Aktuell sind es noch deren 44. Das bereitet den Klubverantwortlichen mit Aschy Meier als Präsident des Kegelklubs seit 1995 Sorgen. Diese Entwicklung beobachtet man aber auch in vielen anderen Vereinen. Jene, die kegeln, sind zwar «angefressen» und bleiben in der Regel lange dabei. Doch man findet kaum mehr neue Mitglieder. Eine Rolle spielt wohl auch, dass Bowling auf Junge mehr Anziehungskraft ausübt. Zudem wollen sich immer weniger Leute an einen Verein binden. Nicht nur Junge, sondern auch Pensionäre sagen, sie hätten keine Zeit oder kein Interesse. Künftig dürfte es vermehrt zu Fusionen von Klubs und Verbänden kommen. Die Zahl der Kegelbahnen dürfte ebenfalls abnehmen, da deren Unterhalt teuer ist. Der



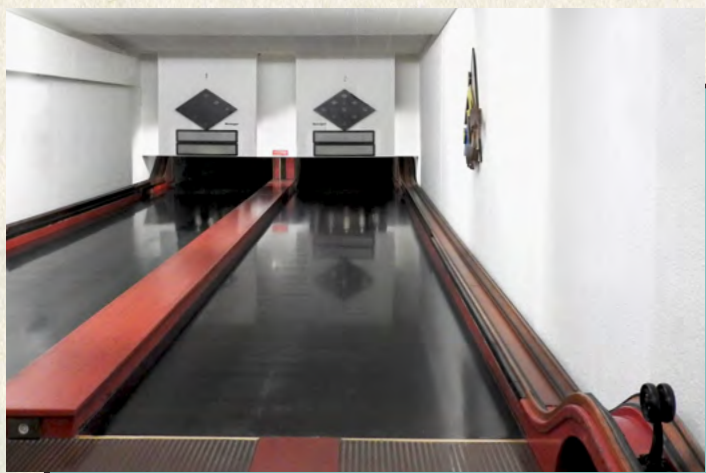
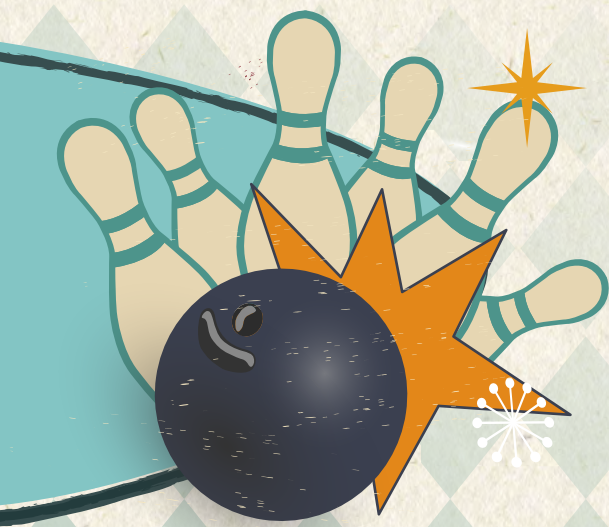
Kegelklub Obergeissenstein ist weiterhin auf der Suche nach neuen Mitgliedern. Der Kegelklub ist trotzdem ein glücklicher Verein und man pflegt ein gutes Verhältnis zueinander. Die sportlichen Ambitionen stehen eher im Hintergrund. Wichtig sind Freundschaft und Geselligkeit. Nichtsdestotrotz befinden sich einige erfolgreiche Topkeglerinnen und Topkegler unter den Klubmitgliedern, wie etwa der ehemalige Schweizer Meister Martin Immoos, Emmenbrücke. Der Kegelklub Obergeissenstein als solcher nimmt nicht an Meisterschaften teil. Die Mitglieder sind jeweils auch bei kleineren dem KK Obergeissenstein angeschlossenen Klubs dabei und starten für diese bei Wettkämpfen. Der Kleinklub mit aktuell 7 Mitgliedern, der am längsten im KK Obergeissenstein immer noch aktiv ist, heisst KK München 70. Seit Anfang 2023 ist Hermann Schärli neu als Wirt im Amt und verwöhnt die Gäste und Kegelbegeisterten kulinarisch.

Weitere Informationen

Kegelklub Obergeissenstein:
Aschy Meier, Präsident,
aschymeier@bluewin.ch,
Natel +41 79 573 73 83



Kegellokal (Kapazität für ca. 40 Personen)
www.geissenstein-ebg.ch/gemeinschaftsraeume oder direkt
an Hermann Schärli, Wirt, hermann.schaerli@bluewin.ch,
Natel +41 79 211 96 22





Mittagstisch zum 95. Geburtstag von Paula Reinhard

Am 31. Mai 2023 fand ein spezieller Mittagstisch statt: Paula Reinhard konnte ihren 95. Geburtstag (vor)feiern, sie hat am 1. Juni Geburtstag. Es ging schon fast wie an einem Kindergeburtstag zu und her, denn die Freude über den Geburtstag einer Nachbarin, Freundin und Kollegin kennt bekanntlich keine Altersgrenze. Und so war auch die Stimmung. Natürlich nicht mehr mit Kinderspiel und Kuchenschlacht, aber mit einem grossen Austausch an Lebenserfahrung.

Würdig gefeiert wurde mit Kir Royal, Melonen und Rohschinken, einem Frühlingsgemüsesüppi, einem grünen Salat und Hackbraten, Maisgnocchi und Krautstiel und mit einer feinen Erdbeerschnitte zum Dessert. Ein Glas Rotwein fehlte natürlich auch nicht.

Karin Anderer organisiert seit Jahren den Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren ehrenamtlich zweimal monatlich und sie wird dabei von Vreni von Arb unterstützt. Beide kochen und backen gerne und tischen hausgemachtes Essen auf. Auch helfen die Gäste nach Lust und Laune mit, sei es beim Rüsten, Abräumen, Tischen oder beim Aufwischen.



Das Angebot ist beliebt und könnte, sobald wir über einen grösseren Raum verfügen, auch von einer grösseren Anzahl Seniorinnen und Senioren besucht werden. Die Teilnehmer:innen bezahlen das Menü zum Selbstkostenpreis. Die EBG unterstützt den Mittagstisch mit der kostenlosen Nutzung der Infrastruktur.

Die EBG gratuliert Paula Reinhard ganz herzlich zum 95. Geburtstag und wünscht ihr alles Gute und beste Gesundheit. Und die Gäste des Mittagstischs freuen sich auf weitere schöne Stunden mit Paula. So viel sei verraten, ein Lieblingsgericht von Paula steht schon auf dem sommerlichen Menüplan.



VERANSTALTUNGEN

Dog-Spiel-Nachmittage

Wer das Dog-Spiel (auch Brändi-Dog genannt) kennenlernen möchte oder es bereits kennt, ist herzlich eingeladen, an diesen drei Nachmittagen mitzuspielen. Bitte nehmt euer Dog-Spiel mit (3 – 4 Dog-Spiele sind bereits vorhanden)! Es können aber auch andere Spiele mitgebracht und gespielt werden.

Wann: Donnerstag, 22. Juni 2023

Wo: Im EBG-Gemeinschaftsraum, Hühelweg 7,
6005 Luzern

Zeit: 14 – ca. 16.30 Uhr

Sie möchten ein Spiel bei sich zuhause spielen? Dann melden Sie sich bei uns, Christin Gisler wird Sie gerne besuchen.

Erzählcafé zum Thema «Kaffee früher und heute»

Moderation Doris Kaufmann

Eingeladen sind alle Interessierten, die gerne zu diesem Thema etwas aus ihrem Leben erzählen möchten. Und natürlich braucht es auch Zuhörende, die solchen Lebensgeschichten lauschen möchten. Das Erzählcafé ist ein Angebot für die ältere Generation, um sich im Quartier zu treffen und Geschichten auszutauschen.

Wann: Dienstag, 18. Juli 2023

Wo: Im EBG-Gemeinschaftsraum, Hühelweg 7,
6005 Luzern

Zeit: 14 – 16 Uhr

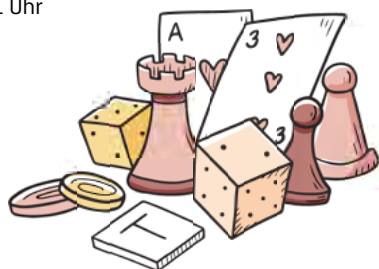
Spielabend

Wie wäre es mit einem Feierabend-Spiel? Ob Brettspiel, Jassen oder andere Kartenspiele: Kommt und nehmt am besten euer Spiel mit. Dazu gibt es einen einfachen Apéro.

Wann: Donnerstag, 17. August 2023

Wo: Im EBG-Gemeinschaftsraum, Hühelweg 7,
6005 Luzern

Zeit: 18.30 – 21 Uhr



Gestalten mit Fundobjekten

Ein Workshop mit der Künstlerin Ursula Stalder (www.ursulastalder.ch). Seit 31 Jahren arbeitet sie mit Fundobjekten. Sie gibt uns Einblick in ihre Schaffensweise und erzählt, wie sie dazu gekommen ist. Die Teilnehmenden bringen ihre eigenen Fundobjekte mit, die sich dazu eignen, sie auf einem A4- oder A3-Blatt zu einem Bild anzuordnen. Ursula Stalder zeigt die gestalterischen Möglichkeiten auf. Papier und Leim stehen zur Verfügung.

Wann: Dienstag, 12. September 2023

Wo: Im EBG-Gruppenraum, Hühelweg 7, 6005 Luzern

Zeit: 14 – ca. 16 Uhr

Christin Gisler

Erika Frey Timillero

Mathilde Lohm

Fragen und Anmeldungen unter:

076 431 44 40, chgisler@bluewin.ch

Boule-Turnier

Waldweg Open 2023

Quartier-Boule-Turnier

Wann: Samstag, 19. August 2023

Wo: Am Waldwegplatz, Waldweg 17

Zeit: Einschreiben ab 15 Uhr, Turnierbeginn um 16 Uhr

Preis: Wanderpokal

Getränke vor Ort vorhanden.

Das Mitbringen von Kuchen, Sandwiches etc. ist willkommen.

Nur bei guter Witterung. Allfälliges Verschiebedatum wird kurzfristig bekannt gegeben.

Wiipurä Chilbi

Wann: Samstag, 9. September 2023

Wo: Voraussichtlich im Hühelweg

Veranstaltungen der Kulturgruppen, welche für die Genossenschaft organisiert werden, dürfen der Geschäftsstelle gemeldet werden. Wir werden die Veranstaltung gerne auf unserer Website publizieren.

MITGLIEDSCHAFT / DEPOSITENKASSE

Wir gratulieren allen, die dieses Jahr 18 Jahre alt werden und freuen uns auf Eure Mitgliedschaft!

Beim Erreichen der Volljährigkeit (18. Geburtstag) muss zwingend ein Antrag auf Mitgliedschaft gestellt und bei der EBG eingereicht werden.

Mit dem lückenlosen Eintritt (vor dem 19. Geburtstag) und der Bezahlung des Anteilscheinkapitals von zurzeit CHF 1'000.– werden die Kinderjahre definitiv hinterlegt, ansonsten verfallen die Kinderjahre.

WICHTIGE MITTEILUNGEN

Littering und Lärm

Wir bitten alle Nutzerinnen und Nutzer der Grillstelle bei der Waldhütte, den Aussenplätzen, sowie den Spiel- und Ruheplätzen, auf die Nachbarn Rücksicht zu nehmen. Halten Sie die Ruhezeiten ein und lassen Sie keinen Abfall liegen, es stehen hierfür Abfalleimer zur Verfügung. Die nächsten Nutzer und die Natur sind Ihnen dankbar.

Ungebetene und verletzte Tiere

Sollten Sie, liebe Mieterinnen und Mieter, im Quartier auf einen Schwarm Bienen stossen, welcher Ihre Umgebung unbenutzbar macht, so können Sie dies direkt der Feuerwehr der Stadt Luzern melden. Die Fachpersonen werden den Schwarm abholen und einem Imker abgeben. Bei Wespen oder Hornissen gehen Sie bitte auf die Geschäftsstelle zu, damit eine entsprechende Fachfirma für die Entfernung aufgeboten werden kann.

Für den Fund von Wildtieren oder beispielsweise Mauersegler, wie Sie in unserem Quartier zu finden sind, gibt es auf der Webseite der lawa Luzern, ein praktisches Verzeichnis mit Kontaktpersonen.

Bitte kontaktieren Sie auch bei verletzten und/oder sich in Gefahr befindenden Tieren die Feuerwehr.

Bei auffälligem Verhalten der Schafe im Geissenstein melden Sie sich bitte der Geschäftsstelle, so können wir den Schafhalter informieren.

Mieterwechsel

Momentan können wir keine neuen Mieterinnen und Mieter willkommen heissen.

PERSONELLES

Am 1. Juni 2023 konnte der Nachfolger von Konrad Suppiger, Fredy Habermacher, seine Arbeit im Gartenunterhalt beginnen.

Fredy Habermacher ist gelernter Landschaftsgärtner und war über mehrere Jahre als Vorarbeiter bei einem Gartenbauunternehmen tätig. Wir freuen uns, Fredy Habermacher im Team der EBG begrüßen zu dürfen.



Abfallkalender

Damit Sie immer über den aktuellen Abfuhrplan informiert sind, empfehlen wir Ihnen, die Website von REAL Recycling Entsorgung Abwasser Luzern zu besuchen oder die REAL Sammelkalender-App herunterzuladen. **Die REAL druckt und verteilt ab 2023 keine Broschüren mehr.**
www.real-luzern.ch

Kehricht / Sperrgut

Jeden Freitag, 7 Uhr

Grüngut

Jeden Mittwoch, 7 Uhr

Papier

Jeweils Montag, 7 Uhr: 17. Juli, 21. August, 25. September, 30. Oktober

Karton

Jeweils Donnerstag, 7 Uhr: 6. Juli, 3. August, 31. August, 28. September, 26. Oktober

Altmetal

Jeweils Freitag, 7 Uhr: 8. September, 10. November

Vollständiger Abfallkalender

www.real-luzern.ch/abfall/sammeldienst/abfallkalender

.....

Veranstaltungen und Termine

Dog-Spiel Nachmittage

Donnerstag, 22. Juni

Erzählcafé zum Thema «Kaffee früher und heute»

Dienstag, 18. Juli

Spielabend

Donnerstag, 17. August

Gestalten mit Fundobjekten

Dienstag, 12. September

Boule-Turnier

Samstag, 19. August

Wiipurä Chilbi 2023

Samstag, 9. September
[voraussichtlich im Hügelweg]

Veranstaltungen der Kulturgruppen dürfen der Geschäftsstelle gemeldet werden. Wir werden die Veranstaltung auf der Website publizieren.

.....

Kontakt

Wohngenossenschaft Geissenstein – EBG

Dorfstrasse 32, 6005 Luzern

Telefon 041 360 61 03

info@geissenstein-ebg.ch

www.geissenstein-ebg.ch

Schalterstunden Montag – Freitag

Büro und Depoka 9.30 – 11.30 Uhr

oder nach Absprache.



Impressum

Wohngenossenschaft Geissenstein – EBG
Dorfstrasse 32, 6005 Luzern

www.geissenstein-ebg.ch
info@geissenstein-ebg.ch

Visualisierungen sind Stimmungsbilder und
können von der Bauausführung abweichen.

© Wohngenossenschaft Geissenstein – EBG



Versand Geissensteiner

Der nächste «Geissensteiner» erscheint im
September 2023.

Alle aktuellen Informationen finden Sie unter:
www.geissenstein-ebg.ch

Redaktion	Geschäftsstelle EBG: Pascal Ziegler, Johannes Schlattau, Mara Colatrella
Gestaltung	Agentur WiNK
Druck	Schlüssel Medien AG